



SAMSTAG · 12. OKTOBER 2024 · 17 UHR
LOHMEN · DORFKIRCHE

SCHUMANN QUARTETT

KAMMERKONZERT

1924 | 1944 | 1974

HINRICH ALPERS KLAVIER



32. FESTIVAL
SANDSTEIN UND MUSIK

16. März – 8. Dezember 2024

Schirmherr: Michael Kretschmer,
Ministerpräsident des Freistaates Sachsen
Künstlerischer Leiter: Hinrich Alpers

WWW.SANDSTEIN-MUSIK.DE

SAMSTAG · 12. OKTOBER 2024 · 17:00 UHR

Lohmen · Dorfkirche

KAMMERKONZERT

1924 | 1944 | 1974

Schumann Quartett

Erik Schumann Violine

Ken Schumann Violine

Veit Hertenstein Viola

Mark Schumann Violoncello

Hinrich Alpers Klavier

PROGRAMM

Frank Martin (1890–1974)

Klavierquintett d-Moll (1919)

1. *Andante con moto*
2. *Tempo di minuetto*
3. *Adagio ma non troppo*
4. *Presto*

Viktor Ullmann (1898–1944)

Streichquartett Nr. 3 (Theresienstadt, 1943)

(*in einem Satz**)

Pause

Gabriel Fauré (1845–1924)

Klavierquintett Nr. 1 d-Moll op. 89 (1905)

1. *Molto moderato*
2. *Adagio*
3. *Allegretto moderato*

Konzertdauer: ca. 1 Stunde 45 Minuten inkl. Pause

* Viktor Ullmann nennt auf der Titelseite des Autographen diese Unterteilung:
I Exposition (soll wiederholt werden) • II Scherzo mit Trio und verkürzter Wiederholung • III Durchführung des Hauptsatzes • IV Largo (quasi Fuge, mit Durchführung des Seitensatzes als Episode) • V Rondo-Finale mit Coda (Haupt-Thema)

CHANGIEREN ZWISCHEN ZERBRECHLICHKEIT UND AUFSCHREI

Geburtsjubiläen lassen sich feiern – wenn sich Todesjahre runden, ist es legitim, auch diesen Anlass für eine besondere Würdigung des Lebenswerkes zu nutzen. An diesem Abend in Lohmen erklingen Kompositionen von Gabriel Fauré aus Frankreich (1845–1924), des in Österreich-Ungarn geborenen Viktor Ullmann (1898 geboren, ermordet 1944 in Auschwitz-Birkenau) sowie des Schweizer Frank Martin (1890–1974).

Gabriel Faurés spät entstandenes Klavierquintett lässt eine innerlich aufgewühlte Persönlichkeit durchscheinen und schwebt dabei ganz ätherisch dahin. Dem Streichquartett von Viktor Ullmann ist nicht anzumerken, dass es im Ghetto Theresienstadt geschrieben wurde. Auf der Musik lastet kaum Schwermut, sie ist licht gesetzt und leuchtet in hellen Farben. Frank Martins Frühwerk changiert reizvoll zwischen hell und dunkel und man meint, Zitate aus Bachchorälen zu hören.

Nicht ganz alltägliche Musik

Das Schumann Quartett, dem die Fachkritik „hohe emotionale Intelligenz“ zusammen mit einer „traumwandlerischen technischen Sicherheit“ bescheinigt, musiziert zusammen mit dem Künstlerischen Leiter Hinrich Alpers ein in vielerlei Hinsicht (ge)denkwürdiges Programm.

Hinrich Alpers: „Alle drei Komponisten haben in diesem Jahr Gedenktage, und so widmen wir uns dieser nicht ganz alltäglichen Musik, die bei aller Tiefe, Brillanz und Farbigkeit stets in Bruchteilen eines Augenblicks zwischen Zerbrechlichkeit und Aufschrei changieren mag.“



SCHUMANN QUARTETT

Das Schumann Quartett ist dort angekommen, wo alles möglich ist, weil man auf Sicherheiten verzichtet. Das schließt das Publikum mit ein, das sich Abend für Abend auf alles gefasst machen muss: „So wirklich entwickelt sich ein Werk nur live“, sagen sie, „das ist ‚the real thing‘, weil wir vorher selbst nie wissen, was passiert. Spätestens auf der Bühne fällt jede Imitation weg, man wird automatisch ehrlich zu sich selbst. Dann kann man in der Musik eine Verbindung mit dem Publikum herstellen, kommunizieren.“

Im Herbst 2023 gab das Ensemble das Eröffnungskonzert für den neuen Saal in der Royal Irish Academy of Music in Dublin und trat beim Dvorak Prague International Music Festival auf. Im Januar 2024 werden sie in Madrid spielen und auf neuerliche USA-Tournee gehen. Sie werden in den Philharmonien in Berlin und Essen, mit Kit Armstrong und einem Mozart-Projekt in Luxemburg und Köln, im Wiener Konzerthaus und bei den SWR Festspielen in Schwetzingen zu hören sein.

Ihr drittes Album „Intermezzo“ (Mendelssohn, Schumann und Reimann, mit Anna-Lucia Richter) erfreut sich bester Resonanz und erhielt 2019 einen Opus Klassik. 2020 hat das Quartett seine Diskographie mit „Fragment“ seine Auseinandersetzung mit Franz Schubert erweitert. Anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Radios erschien im Herbst 2023 ein Album mit Musik aus dem Jahr

1923 – von Alban Berg, Leoš Janáček, Paul Hindemith und Aaron Copland.

Seit ihrer frühesten Kindheit spielen die drei Brüder Mark, Erik und Ken Schumann zusammen – mittlerweile vervollständigt Veit Herstein als Bratschist das Quartett. In nonverbaler Kommunikation treten unterschiedliche Persönlichkeiten hervor, gleichzeitig entsteht ein gemeinsamer Raum, findet eine geistige Metamorphose statt. Offenheit und Neugierde sind womöglich die entscheidenden Einflüsse von Lehrern wie Eberhard Feltz, dem Alban Berg Quartett oder Partnern wie Menahem Pressler.

www.schumannquartett.de



HINRICH ALPERS

Nach seinem Debüt in der Carnegie Hall 2008 schrieb die New York Sun: „... ein Musiker allerhöchsten Ranges. Merken Sie sich diesen Namen: Hinrich Alpers“. Mit fesselndem, niemals vordergründigem Klavierspiel bestätigt der vielfach preisgekrönte Pianist die Einschätzung des New Yorker Kritikers.

Hinrich Alpers war als Solist und Kammermusiker zu Gast in der Berliner Philharmonie, der Suntory Hall Tokyo, im Münchener Gasteig, beim Beethovenfest Bonn und dem Klavier-Festival Ruhr. Unter zahlreichen Preisen und Auszeichnungen sind der 1. Preis des 3rd International Telekom Beethoven Competition Bonn und

der 2. Preis des Honens International Piano Competition in Calgary (Kanada) die bedeutendsten.

Das Repertoire des Steinway Künstlers umfasst das gesamte Klavierwerk von Beethoven, Schumann, Brahms und Ravel sowie die Klavierkonzerte Rachmaninoffs. Besonderes Interesse widmet er Werken, die ein Nischendasein führen. So beschäftigte er sich intensiv mit der Zweiten Wiener Schule, lernte John Cages monumentale „Sonatas and Interludes“ für präpariertes Klavier auswendig und bringt regelmäßig Werke zur Uraufführung.

2020 erschien seine Einspielung der neun Sinfonien Beethovens in den Klaviertranskriptionen Liszts als 6-CD-Box bei Sony Classical. Seine dort zuvor veröffentlichte Gesamteinspielung der Lieder und Kammermusik von Rudi Stephan wurde 2018 mit dem Musikpreis Opus Klassik ausgezeichnet. Mit namhaften Künstlern und Ensembles ist Hinrich Alpers auf der Anthologie „Homage to Humperdinck“ (2021, Deutsche Grammophon) zu hören.

2010 gründete Hinrich Alpers in seiner Heimatstadt Uelzen die „Summer Academy of Music“, ein inzwischen ganzjährig erweitertes Festival aus Meisterkursen und Konzerten. Er studierte in Hannover und New York bei Bernd Goetzke und Jerome Lowenthal. Nach Lehrtätigkeiten in Hannover, Berlin und Lübeck ist er seit 2021 Professor für Klavier an der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden.

www.hinrichalpers.com

INFO & TICKETS

Wo kann ich meine Karten buchen?

- online auf www.sandstein-musik.de (über das Ticketsystem Etix, bis zum Veranstaltungstag möglich)
- telefonisch unter 49 3501 446572 (Anrufbeantworter)
- per E-Mail an ticket@fekuss.de
- im TouristService Pirna (Canalettohaus), Am Markt 7 sowie in ausgewählten Vorverkaufsstellen
- in allen DDV Lokalen
- per Post an FestivalKultur Sächsische Schweiz FEKUSS gGmbH, Rottwerndorfer Str. 45 k · 01796 Pirna

Eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn öffnet unsere Abendkasse am Spielort.

Bitte informieren Sie sich auf unserer Website oder telefonisch unter +49 3501 446572 über aktuelle Änderungen.

Ermäßigte Preise gelten für Kinder, Schüler:innen, Studierende, Auszubildende, für Personen, die Bundesfreiwilligendienst oder Freiwilligen Wehrdienst leisten bzw. ein Freiwilliges Soziales/Ökologisches Jahr absolvieren, Erwerbslose, Bürgergeld Beziehende, Schwerbehinderte (ab GdB 80) und deren Begleitpersonen, Personen mit Ehrenamtspass.

Ein Nachweis der Berechtigung zur Veranstaltung genügt.

Mehr Informationen finden Sie auf www.sandstein-musik.de

Impressum

32. Festival Sandstein und Musik · Schirmherr: Michael Kretschmer, Ministerpräsident des Freistaates Sachsen · Künstlerische Leitung: Hinrich Alpers
Verein: Sandstein und Musik e. V. · Vorsitzender: Klaus Brähmig

Veranstalter: Festival**Kultur** Sächsische Schweiz FEKUSS gGmbH

info@fekuss.de · www.festivalkultur-saechsische-schweiz.de

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Fotos: Felix Broede (Hinrich Alpers), Eva-Maria-Richter (Schumann Quartett)

Text und Redaktion: Karsten Blüthgen · Layout: schech.net

Redaktionsschluss 11. Oktober 2024

Änderungen vorbehalten.

EIN GROSSES DANKESCHÖN

Neben dem Freistaat Sachsen und dem Kulturraum Meißen – Sächsische Schweiz – Osterzgebirge danken wir ganz besonders unseren Hauptsponsoren, der Ostsächsischen Sparkasse Dresden und der SachsenEnergie AG.

Gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Das Festival Sandstein und Musik wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Kulturraum Meißen – Sächsische Schweiz – Osterzgebirge

Städte und Gemeinden

Bad Schandau · Stadt Freital · Lohmen · Stadt Pirna · Stadt Wehlen

Das Festival Sandstein und Musik wird präsentiert von



SachsenEnergie AG



Ostsächsische Sparkasse Dresden

Unternehmen

A. & R. Adam Verlag + Agentur · aktiv Sporthotel, Unternehmen der SFZ GmbH & Co. KG · advicon Dr. Gischke GmbH · Autohaus Adler Bahretal · Autohaus Pirna GmbH · Ralf Böhmer GmbH · Dürrröhdsdorfer Fleisch- und Wurstwaren GmbH · e.s.m. Edelstahl-Schwimmbad und Metallbau GmbH · Annett Friedemann, Deutsche Ärzte Finanz · Gerodur MPM GmbH & Co. KG · GH Projekt AG · Grüne Landschaft GmbH · Kristina Hille, Steuerberaterin · IBH Ingenieur- und Beratungsbüro Haase · Ingenieurbüro Ulrich Karsch · Dipl.-Ing. Kahl GmbH · Karl Köhler Bauunternehmung GmbH & Co. KG · Lions-Club Pirna · LohmenBAU Pirna GmbH · Margon Brunnen GmbH · Ostsächsische Sparkasse Dresden · Papierfabrik Louisenenthal GmbH Königstein · Prugger Landschaftsarchitekten · SachsenEnergie AG · Sächsische Sandsteinwerke GmbH · Spinner Lauenstein GmbH · Vermessungsbüro Hering · Vermessungsbüro Wiedner · WASS GmbH · WEA Wärme- und Energieanlagenbau GmbH

Privatpersonen

Jeanine Bochat · Klaus Brähmig · Dr. Klaus Gersten · Kathrin und Dirck Glathe · Anett Großmann · Michael und Regine Jacobs · Sigrid Kühnemann · Gudrun und Hans-Jürgen Oette · Katrin und Ernst Erwin Schäfer · Lolo Schulz · Gisela und Birgit Schwark

Wir danken weiterhin allen, die sich in den vergangenen Jahren für die Belange des Festivals Sandstein und Musik persönlich eingesetzt haben.

Wir sind Partner des Nationalparks Sächsische Schweiz.





Zusammenhalt kann man proben.

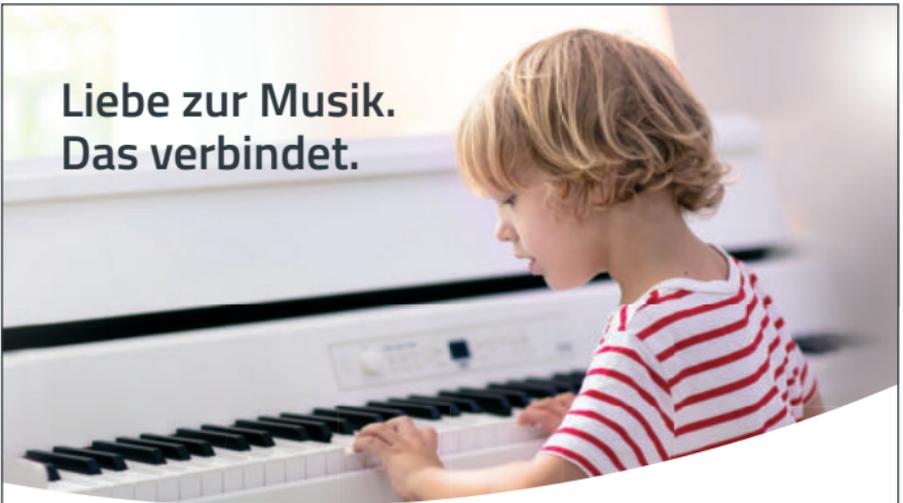
Musik fördern heißt Gemeinschaft stärken.

Darum unterstützen wir viele spannende Musikprojekte, vom Kinderchor bis zum Sinfoniekonzert.

Weil's um mehr als Geld geht.



Ostächsische
Sparkasse Dresden



Liebe zur Musik. Das verbindet.

Genieße das kulturelle Leben an den schönsten Orten Sachsens: eine Verbindung, die SachsenEnergie gern fördert. Wir wünschen dir gute Unterhaltung beim 32. Festival Sandstein und Musik!

Die Kraft, die uns verbindet.



**Sachsen
Energie**



Gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Das Festival Sandstein und Musik wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Kulturraum
Meißen
Sächsische Schweiz
Osterzgebirge